

Konzertdirektion **F. Ries** (F. Plötner) Dresden

Mittwoch, den 25. April 1928, 8 Uhr, Gewerbehau

1. **Johannes Brahms**

Schicksalslied

von Hölderlin

für Chor und Orchester op. 54

2. **Walter Braunfels**

TE DEUM

für gemischten Chor, Sopran- und Tenor-Solo und großes Orchester op. 32

Dirigent: **Eduard Mörike**

Chor: **Dresdener Singakademie**
verstärkt durch Herren vom Dresdner Lehrergesangverein

Solisten: **Anny Quistorp** (Sopran)
Fritz Zohsel (Tenor)

Orchester: **Die verstärkte Dresdner Philharmonie**

Die Saaltüren werden nur in der Pause geöffnet.

Andere Plätze, als die Eintrittskarten ausweisen, dürfen nicht besetzt werden.

Karten: **F. Ries**, Seestraße 21 und an der Abendkasse.

Dietrich Brand, Thematische Einführung zu Te Deum von Walter Braunfels (50 Pfg.) an den Kassen.



Bitte wenden!

Konzeptionsdirektion Dresden

1. Johannes Brahms

Schicksalslied

von Fr. Hölderlin

Ihr wandelt droben im Licht auf weichem Boden,
 selige Genien.
 Glänzende Götterlüfte rühren Euch leicht,
 wie die Finger der Künstlerin heilige Saiten.
 Schicksallos wie der schlafende Säugling
 atmen die Himmlischen.
 Keusch, bewahrt in bescheidener Knospe blühet
 ewig ihnen der Geist.
 Und die seligen Augen blicken in stiller
 ewiger Klarheit
 Doch uns ist gegeben auf keiner Stätte zu
 ruh'n
 es schwinden, es fallen die leidenden
 Menschen blindlings von einer
 Stunde zur andern,
 wie Wasser, von Klippe zu Klippe geworfen,
 Jahrlang in's Ungewisse hinab.

2. Walter Braunfels

Te Deum

I.

Te Deum laudamus; te Dominum confitemur.
Te aeternum Patrem omnis terra veneratur.
Tibi omnes angeli, tibi coeli et universae Potestates,
Tibi Cherubim, tibi Seraphim incessabili voce proclamant:
Sanctus, Sanctus, Sanctus Dominus Deus Sabaoth.
Pleni sunt coeli et terra majestatis gloriae tuae.
Te gloriosus Apostolorum chorus,
Te Prophetarum laudabilis numerus,
Te Martyrum candidatus laudat exercitus.
Te per orbem terrarum sancta confitetur ecclesia:
Patrem immensae majestatis,
Venerandum tuum verum et unicum Filium,
Sanctum quoque Paraclitum Spiritum.
Tu Rex gloriae, Christe!
Tu Patris sempiternus et filius.
Tu ad liberandum suscepturus hominem non horruisti Virginis uterum.
Tu devicto mortis aculeo, aperuisti credentibus regna coelorum.
Tu ad dexteram Dei sedes in gloria Patris.

Dich, Gott, loben wir, dich, Herr, bekennen wir.
Dich ewigen Vater verehrt der ganze Erdenkreis.
Dich preisen alle Engel, dich die Himmel und alle Mächte,
Dich Cherubim, dich Seraphim mit unablässigem Lobgesang:
Heilig, heilig, heilig ist der Herr, Gott Sabaoth!
Voll sind Himmel und Erde des Ruhmes deiner Herrlichkeit.
Dich lobt der Apostel glorreicher Chor,
Dich der Propheten ruhmvolle Schar,
Dich der Märtyrer leuchtendes Heer.
Dich durch den ganzen Erdkreis bekennen die heilige Kirche:
Den Vater unermeßlicher Herrlichkeit,
Deinen anbetungswürdigen, wahren und einzigen Sohn,
Auch den Tröster, den heiligen Geist.
Du König der Herrlichkeit, Christe.
Du bist des Vaters ewiger Sohn.
Du zur Erlösung des Menschengeschlechtes verschmähetest nicht den Schoß der Jungfrau.
Du besiegest den Stachel des Todes und eröffnetest den Gläubigen das Reich der Himmel.
Du sitzt zur Rechten Gottes in der Herrlichkeit des Vaters.

II.

Judex crederis esse venturus
Te ergo quaesumus, tuis famulis subveni, quos pretioso sanguine redimisti.

Du nahest, glauben wir, dereinst als Richter des Weltalls.
Dich also flehen wir an, hilf deinen Knechten, die du durch dein kostbares Blut erlöst hast.

Aeterna fac cum sanctis tuis in gloria numerari.

Salvum fac populum tuum, Domine, et benedic hereditati tuae.

Et rege eos et extolle illos usque in aeternum.

Per singulos dies benedicimus Te, Et laudamus nomen tuum in saeculum et in saeculum saeculi.

III.

Laß sie deinen Heiligen in ewiger Herrlichkeit beigezählet sein.

Errette dein Volk, o Herr, und segne dein Erbteil.

Und leite sie und hebe sie empor bis in die Ewigkeit.

An jeglichem Tage preisen wir dich Und rühmen deinen Namen immerdar und von Geschlecht zu Geschlecht.

Dignare, Domine, die isto sine peccato nos custodire,

Miserere nostri, Domine; miserere nostri!

Fiat misericordia tua, Domine, super nos: quemadmodum speravimus in Te.

In Te, Domine, speravi: non confundar in aeternum.

IV.

Laß dich herab, o Herr, an diesem Tage uns vor Sünde zu bewahren.

Erbarme dich unser, o Herr, erbarme dich unser!

Deine Barmherzigkeit, o Herr, sei mit uns: gleichwie wir gehofft haben auf dich.

Auf dich, Herr, habe ich gehofft: ich werde nicht zu Schanden werden in Ewigkeit.

Die

DRESDENER SINGAKADEMIE E.V.

1. Dirigent:

Generalmusikdirektor EDUARD MÖRIKE

2. Dirigent:

JOHANNES LEONHARDT

1. Vorsitzender:

Professor Dr. BEYTHIEN

pfl egt die klassische und moderne Musik aller Zeiten besonders durch Aufführung großer Werke für gemischten Chor in künstlerischer Weise. Zur Vergrößerung ihres Klangkörpers werden auch weiterhin stimmbegabte und notenkundige Damen und Herren als singende Mitglieder aufgenommen.

Die Aufnahme findet an den Uebungsabenden, jeden Montag 8 Uhr abends im Konservatorium, statt. Anmeldung $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Monatsbeitrag 2 Mark. Aufnahmegebühr 2 Mark. Zuhörende Mitglieder zahlen dieselben Beiträge. Sie können den Proben beiwohnen und erhalten Freikarten. Anmeldung neuer zuhörender Mitglieder beim 1. Vorsitzenden Prof. Dr. Beythien, Dresden-N., Querallee 15.

Aufführungen im nächsten Winter:

Händel Israel in Egypten (**Bußtag**), **Mahler** II. Symphonie, **Dr. James Simon** Uraufführung, **Beethoven** Neunte Symphonie. — Weitere Aufführungen werden vorbereitet.